

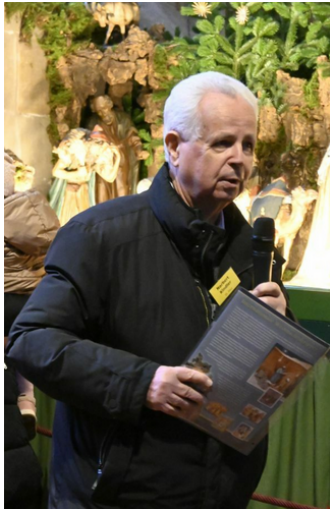
12. Januar 2024

## 2 Not- & Bereitschaftsdienste



Förderverein Münster St. Paul

### ... und die Könige sind auch gekommen!



Norbert Kindler erklärt die Osterrieder Krippe Foto: Team Themenspaziergänge

Beim Themenspaziergang am 7.1.24 führte Norbert Kindler die Gruppe von 23 Besucher:innen fachkundig durch das Münster und die Weihnachtskrippe von Sebastian Osterrieder. Nebenbei konnte auch die deutlich verbesserte Akustik getes-

tet und bewertet werden. Die probeweise aufgebaute digitale Anlage ermöglicht mit den beiden großen Lautsprechersäulen eine sehr gute Verständigung im Seitenschiff, wobei sich im Zentrum des Mittelschiffes einige Störungen einschlichen. Seit 1927 wird die Krippe jedes Jahr vor dem ersten Advent aufgebaut und mit Ochs und Esel sowie ein oder zwei Herdentieren belebt. Auch der große Engel ist von Anfang an dabei. Den Grundstock für diese Krippe legte der damalige Stadtpfarrer Eugen Hirsch mit dem Ankauf der Heiligen Familie, einigen Hirten und den drei Königen, den Stall aus Korkeichenrinde baute der damalige Mesner Lauerer.

Wer war der Krippenwasti, und wie hat er diese Figuren gefertigt? Nach einem kurzen Abriss zum Leben des Künstlers führte Norbert Kindler auch in die komplexe Fertigungstechnik ein: Zuerst wird eine Figur komplett oder in Teilen geschnitzt.

Dann wird mit einer elastischen Masse eine sogenannte Patritze hergestellt, von der eine Matritze gefertigt wird, die dann als Gussform für die endgültige Figur bzw. ihre Teile dient. Bis zu fünf Exemplare konnten damit gegossen werden, aber häufig jedoch nur eines. Die Rezeptur der Gussmasse blieb geheim. Die Figur wurde anschließend - wenn notwendig - zusammengefügt, mit Stoff bekleidet und bemalt. Osterrieder war mit seinen Figuren so erfolgreich, dass er einen Katalog herausgeben konnte, aus dem sich wohl auch Pfarrer Hirsch inspirieren ließ für die Kirche St. Paul eine Krippe anzuschaffen. 2010 waren die Weihnachtsmarken der Post mit Motiven von Osterrieder Krippen bedruckt. Das dazu passende Begleitheft trug ein Bild der Heiligen Familie aus Esslingen, ein Photo von N. Kindler. Der nächste Münsterpaziergang „Maß und Zahl in St. Paul“ wird am 21.1.2024 um 15 Uhr stattfinden.

**Artikel:** Die Könige sind auch schon da... ( Nr. 52716 )  
**Rubrik:** Förderverein Münster St. Paul (Ausgabe 1/2024 )  
**Autor:** Thomas Dietz (02.01.2024)  
**Gedruckt:** 02.01.2024 04:55

---

...Münsterspaziergang zur Osterrieder Krippe am 7. Januar um 15 Uhr.

Seit 1927 wird die Krippe jedes Jahr in der Woche vor dem ersten Advent durch den Mesner und seine Helfer aufgebaut. Den Beginn machen Ochs und Esel sowie die Landschaft und der Stall aus Korkeichenrinde. Moos und Tannenzweige bilden die Basis, neben den beiden Tieren im Stall erscheinen meist einige Schafe und der große Engel schon zu Beginn. In jeder Woche der Adventszeit werden weitere Figuren aufgestellt. Schafe und Ziegen, Hirten und Bewohner Bethlehems sind in immer neuen Arrangements um den Brunnen und das Feuer gruppiert. In der Christnacht dann sind auch Maria und Josef mit dem Kind im Stall zu sehen, umgeben von den jubelnden Engeln. Über dem Ganzen steht der Verkündigungengel mit der frohen Botschaft „Friede den Menschen..“

Seit dem 6. Januar ist die Krippe im Münster St. Paul komplett aufgebaut. Als letzte wurden die Könige aus dem Morgenland mit ihrem Gefolge und den beiden Kamelen zugefügt. Alle Figuren der weitbekannteren Krippe des Münsters sind nun im nördlichen Seitenschiff des Münsters erschienen.

Eine gute Gelegenheit sich beim Themenspaziergang durch eine fachkundige Führung in dieses wunderbare Werk des „Krippenwasti“ Sebastian Osterrieder einführen zu lassen. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Münsters und seiner Schönheit wird Norbert Kindler die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Themenspazierganges die Krippe und ihre Figuren nahebringen. Nur soviel sei vorab verraten: Der Münchner Bildhauer begann seine Karriere als Holzschnitzer ging aber bald dazu über sein eigenes Herstellungsverfahren für die Mehrzahl seiner weltweit verbreiteten und geschätzten Krippenfiguren zu entwickeln und zu verwenden.

Themenspaziergang im Münster St. Paul am 7. Januar 2024 um 15 Uhr. Treffpunkt vor dem Westportal, bei schlechtem Wetter im Münster beim Schriftenstand. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos Ihre Spenden zum Erhalt von Münster und Krippe sind willkommen.

Anzahl Bilder: **1**  
Bild: 1



Bildunterschrift: Weise aus dem Morgenland mit Gefolge  
Dateiname: 202401020424461\_2076.jpg  
Bildautor: Team Münsterspaziergänge